

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 35

Vereinsnachrichten: Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bedeckung, Kapuze für Regenwetter, Lunchtasche gestattet; Arm-
binde. Fahrausweise zur Fahrt zur halben Taxe zehn Tage vorher
bei FHD Eder, Weinfelden, bestellen. Die Uebung findet bei jeder
Witterung statt.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Samariterhilfslehrerkurse Herbst 1942.

Wir erinnern unsere Sektionen daran, dass diesen Herbst die fol-
genden Kurse stattfinden werden:

Kursort	Vorprüfung	Kurs	Schluss der Anmeldefrist
Goldau	13. September	25. Sept. bis 4. Okt.	3. September
Baden	13. September	9.—18. Oktober	3. September
Bern	4. Oktober	16.—25. Oktober	24. September
Glarus	18. Oktober	6.—15. November	8. Oktober

Anmeldeformulare können jederzeit vom Verbandssekretariat be-
zogen werden. Wir bitten, die Anmeldefristen unbedingt einzuhalten.
Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Cours de moniteurs à Fribourg en automne 1942.

Nous rappelons à nos amis samaritains qu'un cours de moniteurs-
samaritains aura lieu à Fribourg cet automne du 16 au 25 octobre,
avec examen préparatoire le 27 septembre. Expiration du délai d'ins-
cription: 17 septembre. Nous prions les sections intéressées de bien
vouloir respecter ce délai. Les inscriptions nous parvenant avec retard
ne seront plus prises en considération. Les formulaires d'inscription
peuvent être retirés en tout temps au Secrétariat général.

Corso per Monitori-Samaritani a Bellinzona dal 16 al 25 ottobre 1942.

Alle Sezioni Samaritani del Ticino e della Mesolcina.

A seguito della cerimonia inaugurale che la Croce Verde di Bel-
linzona svolgerà il giorno 27 settembre, avvertiamo le Sezioni Samari-
tani del Ticino e della Mesolcina che gli esami preliminari al corso
per monitori e monitorici sono stati rimandati al giorno 4 ottobre. Il
termine d'iscrizione resta così pure prolungato dal 17 al 24 settembre,
e raccomandiamo alle Sezioni di attenersi con puntualità.

Il Segretariato generale della Federazione svizzera
dei Samaritani.

St. Gallisch-Appenzellischer Samariterhilfslehrerverband

Einladung zur Hilfslehrer-Instruktionsübung in der Schwägalp:
Samstag/Sonntag, 5./6. event. 12./13. September. Aufgabe: Bergungs-
und Transportübung im Gebirge, mit Abseilen, Seilbahn, Abtransport
mit verschiedenen Transportmitteln, Signaldienst, Kartenlesen. Mit
dieser Tagung wird bezweckt, die Hilfslehrer als Gruppenführer für
solche Aufgaben auszubilden. Für weniger bergfeste Teilnehmer wird
eine spezielle Bergungsaufgabe vorgesehen. Arbeitseinteilung nach
besonderem Programm. Besammlung: Samstag, 18.00 Uhr, beim
Naturfreundehaus Schwägalp, neben Restaurant Passhöhe. Fahr-
gelegenheit und Billett-Rückvergütung: Ab Urnäsch mit Postauto bis
Steinfluh, von da Fusswanderung über das Kräzerli bis Naturfreunde-
haus. Billetrückvergütung bis Steinfluh. Benutzer des Postautos bis
Passhöhe haben die Mehrkosten von Steinfluh bis Passhöhe selbst zu
tragen. Für die Bodensee-Toggenburg- und die Appenzeller-Bahn sind
Sonntagsbilletts bis Urnäsch zu lösen. Velofahrer haben Gelegenheit,
die Velos auf der Steinfluh oder oben im Naturfreundehaus einzu-
stellen. Tagesbeitrag (durch die Teilnehmer zu bezahlen) Fr. 2.50.
Unterkunft und Verpflegung im Naturfreundehaus Schwägalp. Schla-
fen auf Strohlager. Wolldecken genügend vorhanden. Samstagabend:
gemeinsame Suppe; Sonntagmorgen: heisse Milch; Sonntagmittag:
gemeinsame Suppe. Besteck vorhanden. Kosten für Unterkunft und
Milch zu Lasten des Hilfslehrerverbandes. Jeder Teilnehmer hat mit-
zubringen: a) Ausrüstung (wetterfest und gut genagelte Schuhe);
b) für Verpflegung: je 2—3 Suppenwürfel Erbsprodukte für gemein-
same Suppe, zur Morgenmilch nach Belieben Nescafé, Ovomaltine etc.,
sowie sonstige persönliche Verpflegung aus dem Rucksack; c) an
Übungsmaterial: 6 Dreieck- oder Vierecktücher, 3 Binden von ver-
schiedenen Breiten, 4 starke Schnüre oder kurze Seile, ein längeres
Seil für Transportsicherung. Alles Material ist zu kennzeichnen. Wom-
möglich geographische Karte vom Säntisgebiet, Notizblock, Bleistift,
sowie Blau- und Rotstift. Zur speziellen Beachtung: Für Teilnehmer,
die weniger bergfest sind, ist eine leichtere Aufgabe vorgesehen. Zu-
dem werden einige Teilnehmer für Küche und Haushalt benötigt.
Für letztere Aufgabe bitte bei Anmeldung Vermerk anbringen. Nach
Möglichkeit wird am Sonntag früh ein katholischer Gottesdienst or-
ganisiert. Anmeldung an den Präsidenten Werner Steiger, Kirch-

Hand aufs Herz, wen gelästete es nicht, dann und wann
einmal das Glück herauszufordern? In hoffnungsfroher
Stimmung ein Los der Landes-Lotterie zu erwerben
und dabei keineswegs vom Gefühl irgendeiner Be-
schwendung bedrängt zu sein? Denn die Landes-Lotterie
ist mehr als eine Lotterie, sie ist ein Hilfswerk, dessen
Ertrag einem wahrhaft guten, einem vaterländischen
Zweck dient. Ist es nicht erstaunlich, was einzelne Kantone
mit ihrem Gewinnanteil bereits getan haben, Kantone,
die schon über 100 000 Franken als zusätzliche Unterfü-
gung für in Not geratene Wehrmännerfamilien ausgaben oder
Arbeitsbeschaffungsbeiträge in Form von Subventionen
leisteten und damit Bausummen von mehreren Millionen
Franken auslösten. Wie manches soziale Werk — Fürsorge-
und Heilstätten — erhielt dank der Interkantonalen Landes-
Lotterie einen erhöhten Beitrag durch den zuständigen
Kanton zugeteilt. Und das alles durch die verschiedenen
Institutionen für gemeinnützige und kulturelle Zwecke,
deren Tätigkeit weitesten Volksteilen nützt.

Hand aufs Herz, wen gelästete es nicht, dann und wann
einmal das Glück herauszufordern? In hoffnungsfroher
Stimmung ein Los der Landes-Lotterie zu erwerben
und dabei keineswegs vom Gefühl irgendeiner Be-
schwendung bedrängt zu sein? Denn die Landes-Lotterie
ist mehr als eine Lotterie, sie ist ein Hilfswerk, dessen
Ertrag einem wahrhaft guten, einem vaterländischen
Zweck dient. Ist es nicht erstaunlich, was einzelne Kantone
mit ihrem Gewinnanteil bereits getan haben, Kantone,
die schon über 100 000 Franken als zusätzliche Unterfü-
gung für in Not geratene Wehrmännerfamilien ausgaben oder
Arbeitsbeschaffungsbeiträge in Form von Subventionen
leisteten und damit Bausummen von mehreren Millionen
Franken auslösten. Wie manches soziale Werk — Fürsorge-
und Heilstätten — erhielt dank der Interkantonalen Landes-
Lotterie einen erhöhten Beitrag durch den zuständigen
Kanton zugeteilt. Und das alles durch die verschiedenen
Institutionen für gemeinnützige und kulturelle Zwecke,
deren Tätigkeit weitesten Volksteilen nützt.

Hand aufs Herz, wen gelästete es nicht, dann und wann
einmal das Glück herauszufordern? In hoffnungsfroher
Stimmung ein Los der Landes-Lotterie zu erwerben
und dabei keineswegs vom Gefühl irgendeiner Be-
schwendung bedrängt zu sein? Denn die Landes-Lotterie
ist mehr als eine Lotterie, sie ist ein Hilfswerk, dessen
Ertrag einem wahrhaft guten, einem vaterländischen
Zweck dient. Ist es nicht erstaunlich, was einzelne Kantone
mit ihrem Gewinnanteil bereits getan haben, Kantone,
die schon über 100 000 Franken als zusätzliche Unterfü-
gung für in Not geratene Wehrmännerfamilien ausgaben oder
Arbeitsbeschaffungsbeiträge in Form von Subventionen
leisteten und damit Bausummen von mehreren Millionen
Franken auslösten. Wie manches soziale Werk — Fürsorge-
und Heilstätten — erhielt dank der Interkantonalen Landes-
Lotterie einen erhöhten Beitrag durch den zuständigen
Kanton zugeteilt. Und das alles durch die verschiedenen
Institutionen für gemeinnützige und kulturelle Zwecke,
deren Tätigkeit weitesten Volksteilen nützt.

Hand aufs Herz, wen gelästete es nicht, dann und wann
einmal das Glück herauszufordern? In hoffnungsfroher
Stimmung ein Los der Landes-Lotterie zu erwerben
und dabei keineswegs vom Gefühl irgendeiner Be-
schwendung bedrängt zu sein? Denn die Landes-Lotterie
ist mehr als eine Lotterie, sie ist ein Hilfswerk, dessen
Ertrag einem wahrhaft guten, einem vaterländischen
Zweck dient. Ist es nicht erstaunlich, was einzelne Kantone
mit ihrem Gewinnanteil bereits getan haben, Kantone,
die schon über 100 000 Franken als zusätzliche Unterfü-
gung für in Not geratene Wehrmännerfamilien ausgaben oder
Arbeitsbeschaffungsbeiträge in Form von Subventionen
leisteten und damit Bausummen von mehreren Millionen
Franken auslösten. Wie manches soziale Werk — Fürsorge-
und Heilstätten — erhielt dank der Interkantonalen Landes-
Lotterie einen erhöhten Beitrag durch den zuständigen
Kanton zugeteilt. Und das alles durch die verschiedenen
Institutionen für gemeinnützige und kulturelle Zwecke,
deren Tätigkeit weitesten Volksteilen nützt.

Hand aufs Herz, wen gelästete es nicht, dann und wann
einmal das Glück herauszufordern? In hoffnungsfroher
Stimmung ein Los der Landes-Lotterie zu erwerben
und dabei keineswegs vom Gefühl irgendeiner Be-
schwendung bedrängt zu sein? Denn die Landes-Lotterie
ist mehr als eine Lotterie, sie ist ein Hilfswerk, dessen
Ertrag einem wahrhaft guten, einem vaterländischen
Zweck dient. Ist es nicht erstaunlich, was einzelne Kantone
mit ihrem Gewinnanteil bereits getan haben, Kantone,
die schon über 100 000 Franken als zusätzliche Unterfü-
gung für in Not geratene Wehrmännerfamilien ausgaben oder
Arbeitsbeschaffungsbeiträge in Form von Subventionen
leisteten und damit Bausummen von mehreren Millionen
Franken auslösten. Wie manches soziale Werk — Fürsorge-
und Heilstätten — erhielt dank der Interkantonalen Landes-
Lotterie einen erhöhten Beitrag durch den zuständigen
Kanton zugeteilt. Und das alles durch die verschiedenen
Institutionen für gemeinnützige und kulturelle Zwecke,
deren Tätigkeit weitesten Volksteilen nützt.

Hand aufs Herz, wen gelästete es nicht, dann und wann
einmal das Glück herauszufordern? In hoffnungsfroher
Stimmung ein Los der Landes-Lotterie zu erwerben
und dabei keineswegs vom Gefühl irgendeiner Be-
schwendung bedrängt zu sein? Denn die Landes-Lotterie
ist mehr als eine Lotterie, sie ist ein Hilfswerk, dessen
Ertrag einem wahrhaft guten, einem vaterländischen
Zweck dient. Ist es nicht erstaunlich, was einzelne Kantone
mit ihrem Gewinnanteil bereits getan haben, Kantone,
die schon über 100 000 Franken als zusätzliche Unterfü-
gung für in Not geratene Wehrmännerfamilien ausgaben oder
Arbeitsbeschaffungsbeiträge in Form von Subventionen
leisteten und damit Bausummen von mehreren Millionen
Franken auslösten. Wie manches soziale Werk — Fürsorge-
und Heilstätten — erhielt dank der Interkantonalen Landes-
Lotterie einen erhöhten Beitrag durch den zuständigen
Kanton zugeteilt. Und das alles durch die verschiedenen
Institutionen für gemeinnützige und kulturelle Zwecke,
deren Tätigkeit weitesten Volksteilen nützt.

Hand aufs Herz, wen gelästete es nicht, dann und wann
einmal das Glück herauszufordern? In hoffnungsfroher
Stimmung ein Los der Landes-Lotterie zu erwerben
und dabei keineswegs vom Gefühl irgendeiner Be-
schwendung bedrängt zu sein? Denn die Landes-Lotterie
ist mehr als eine Lotterie, sie ist ein Hilfswerk, dessen
Ertrag einem wahrhaft guten, einem vaterländischen
Zweck dient. Ist es nicht erstaunlich, was einzelne Kantone
mit ihrem Gewinnanteil bereits getan haben, Kantone,
die schon über 100 000 Franken als zusätzliche Unterfü-
gung für in Not geratene Wehrmännerfamilien ausgaben oder
Arbeitsbeschaffungsbeiträge in Form von Subventionen
leisteten und damit Bausummen von mehreren Millionen
Franken auslösten. Wie manches soziale Werk — Fürsorge-
und Heilstätten — erhielt dank der Interkantonalen Landes-
Lotterie einen erhöhten Beitrag durch den zuständigen
Kanton zugeteilt. Und das alles durch die verschiedenen
Institutionen für gemeinnützige und kulturelle Zwecke,
deren Tätigkeit weitesten Volksteilen nützt.

Ziehung
12.
September

INTERKANTONALE
**Landes-
Lotterie**

Einzel-Lose zu Fr. 5.— und Serien, enthaltend 10 Lose,
zu Fr. 50.— (mit 2 sicheren Treffern und 10 weiteren
Gewinnchancen) sind erhältlich bei allen mit dem roten
Ableblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und
Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro der Landes-Lotterie,
Mühlenerstrasse 45, Zürich, Telefon 3.76.70.

Losebestellungen (Losebetrag zuzüglich 40 Rp. für Porto
und 30 Rp. für die Ziehungsliste) an Interkantonale
Landes-Lotterie, Zürich, Postcheckkonto VIII/27600, oder
gegen Nachnahme.

strasse 145, Degersheim, bestimmt bis Donnerstag, 3. September,
wegen Platzreservierung und Erledigung anderer technischer Vor-
arbeiten. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft über die Abhaltung
ab Samstag, 5. September, vormittags 11.00 Uhr Tel. Nr. 11 St. Gallen.
Wir erwarten eine zahlreiche Beteiligung. Die Kommission.

**Anzeigen der Samaritervereine
Avis des sections de samaritains**

Aarau. S.-V. Auch dieses Jahr übernimmt der Samariterverein
die Haussammlung für das Internationale Rote Kreuz. Die Aktion
soll anfangs September durchgeführt werden. Wir zählen wie bis an-
hin auf die bereitwillige Mitarbeit unserer irgendwie abkömmlichen
Aktiven. Anmeldungen gefl. an Frl. A. Wyler, Bachstr., Tel. 23537.
Nächster Flickabend im Kinderspital: Dienstag, 1. September, 20.00
Uhr.

Aarwangen. S.-V. Zusammenkunft (wichtige Besprechungen):
Dienstag, 1. September, 20.00 Uhr, im Schulhaus, Zimmer Nr. 2. Die
erste Besprechung des Krankenpflegekurses findet Mittwoch, 2. Sep-

tember, statt. Anmeldungen nehmen noch entgegen bis 28. August H. Gerber, Mumenthal; Frl. M. Schwarz, Aarwangen, Frau Schaad-Mäder, Rufshausen; Frl. Meier, Bannwil.

Affoltern a. A. S.-V. Ortsgruppe Aeugst. Uebung: Freitag, 28. August, 20.15 Uhr, bei Benj. Bär. Auch Samariter von Affoltern sind dazu willkommen. Werbet für den Krankenpflegekurs! Für Aktivmitglieder ist das Kursgeld auf Fr. 2.50 angesetzt, ohne Lehrbuch.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Die Kurse haben begonnen. Anmeldungen können heute abend noch angenommen werden. — Nächsten Donnerstag, 3. September, 20.00 Uhr, Übung im «Albisriederhaus». — Voranzeige: Sonntag, 13. September, Feldübung in Altstetten, zusammen mit dem S.-V. Hedingen. Näheres folgt noch. Reserviert diesen Tag jetzt schon!

Basel, Kleinbasel. S.-V. Nächste Sitzung und Uebung: Mittwoch, 2. September, 20.00 Uhr, in der Aula der Wettsteinschule. Mittwoch, 9. September, 20.00 Uhr, beginnt ein neuer Samariterkurs unter der Leitung von Dr. Mehlin. Mitglieder, besucht und werbet für diesen Kurs! Ferner laden wir unsere Mitglieder zum Besuche der Rotkreuzausstellung im grossen Kasinosaal auf Freitag, 28. August, 20.00 Uhr, ein.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Sonntag, 30. August, findet unser Ausflug nach der Schönmatte statt. Bei dieser Gelegenheit werden wir auch eine Uebung durchführen. Abfahrt in Basel SBB um 8.04 Uhr nach Muttenz, von hier zu Fuss. Abmarsch bei der Dorfkirche 8.30 Uhr. Die Bahn- oder Tramkosten werden von der Kasse zurückerstattet. Rucksackverpflegung. Bei Regenwetter finden wir uns Montag, 31. August, im Lokal zu einer Uebung. Unser Samariterkurs beginnt Montag, 14. September, 20.00 Uhr, im Lokal. Wir erwarten zu allen Veranstaltungen recht viele Teilnehmer.

Basel, Samariterverband Basel und Umgebung. Betrifft Ausstellung Rotes Kreuz. Wie aus der letzten Nummer «Das Rote Kreuz», sowie aus den Tagesblättern und den Plakaten zu entnehmen ist, wird gegenwärtig im grossen Kasinosaal in Basel die Ausstellung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz durchgeführt. Die Ausstellung ist durchgehend geöffnet von 10.00—21.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wir machen aber speziell darauf aufmerksam, dass dieselbe nur bis und mit Montag, 31. August, in Basel ist. Wir richten deshalb einen warmen Appell an alle unsere Mitglieder von Stadt und Land, diese einzigartige Gelegenheit zu benützen, um die Ausstellung zu besichtigen und um sich über die Entstehung und das Wirken des Roten Kreuzes im Dienste der leidenden Menschheit zu vertiefen und vertraut zu machen.

Basel-Gundeldingen. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder ebenfalls auf die im Casinosaal in Basel gegenwärtig stattfindende Ausstellung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz aufmerksam und verweisen auf die näheren Mitteilungen unter Samariterverband Basel und empfehlen wärmstens deren Besuch.

Basel, St. Johann. S.-V. Dienstag, 9. September, Beginn eines Krankenpflegekurses unter der Leitung von Dr. med. J. Zinsstag. Anmeldungen mit eventuellen Wünschen betr. die Gruppenzuteilung sind zu richten an den Präsidenten, Postfach 4, Basel 18. Werbet fleissig Kursteilnehmer für diesen Kurs! Montag, 31. August, Besichtigung der Ausstellung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im grossen Casinosaal. Führungen durch die Ausstellung um 19.00 und 20.00 Uhr. Wir hoffen, auf eine grosse Teilnehmerzahl rechnen zu dürfen. Bei dieser Gelegenheit werden Bestellungen der Photos unserer letzten Uebung entgegengenommen. Besammlung der Teilnehmer vor dem Kasinoeingang. Voranzeige. Im Herbst werden wir eine Fahrt ins Blaue machen. Kostenpunkt inkl. Mittagessen ca. Fr. 10.—. Kauft

tüchtig Reiscoupons zu 50 Rp. Erhältlich am Montag und im Kurs bei Heckendorn, Frau Schlumpf und Frl. Schilling.

Bern, O. W.-Sanität Bern-Stadt. 1. Herbstübung: Mittwoch, 2. September, 20.00 Uhr, im Breitfeldschulhaus. Material mitnehmen. Wichtige Meldungen.

Bern, Samaritervereinigung der Stadt Bern. An alle Samariter der Stadt Bern und Umgebung! Die vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz geschaffene Ausstellung läuft vom 7.—22. September im Kasino Bern. Alle Aktiven sollten diese einmalige, orientierende Veranstaltung besuchen. Reservieren Sie doch 1—2 Abende für diese Sache! Vergessen Sie nicht, Ihre Bekannten mitzunehmen. Nähere Details ersehen Sie in der nächsten Nummer.

Bern, Samariter-Verein. Sektion Länggass-Brückfeld. Die erste Uebung nach den Ferien findet statt: 2. September, punkt 20.00 Uhr, im Kirchengemeindehaus. Erscheint wieder einmal vollzählig. Gipsverbände. Am 7. September beginnt um 20.00 Uhr im Kirchengemeindehaus ein Samariterkurs, welcher von Dr. Peter Müller geleitet wird. Macht dafür recht rege Propaganda!

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Der geplante Vortrag von Dr. Loosli vom Dienstag, 8. September, muss wegen plötzlicher Erkrankung des Arztes leider verschoben werden. Dagegen ist an diesem Tag, punkt 20 Uhr, eine Uebung am Krankenbett mit Schw. Lucie Bauer (obligatorisch). Die Feldübung des Gesamtvereins findet am 27. September statt. Näheres siehe unter S.-V. Bern. Die Bahnkosten übernimmt der Verein. Für den Abzeichenverkauf vom 12. September benötigen wir noch zwei bis drei Personen für den Posten. Anmeldungen an unsern Vizepräsidenten P. Neuenschwander, Aarberggasse 61.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Dienstag, 1. September, 20.00 Uhr, Uebung im Progymnasium, Waisenhausplatz. In der zweiten Woche September beginnt ein Samariterkurs. Die Mitglieder machen es sich zur Pflicht, Teilnehmer zu werben. Anmeldungen an Frau Isenschmid, Marzilistrasse 7 (Tel. 2 35 54).

Bern-Kirchenfeld. S.-V. Nächste obligatorische Uebung im Gymnasium: Donnerstag, 27. August. Thema: Blutstillung und Verbände. Diejenigen Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag (Fr. 4.—) noch nicht bezahlt haben, werden dringend ersucht, das Versäumte bei dieser Gelegenheit nachzuholen. Am 1. September beginnt im Gymnasium unser Mütter- und Säuglingspflegekurs. Wir bitten Sie, in Ihrem Bekanntenkreis dafür zu werben.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Montag, 31. August, 20.00 Uhr, Beginn unseres Samariterkurses im Laubeggschulhaus. Leitung: Dr. med. Marc Schmid, Laubeggstr. 58; Hilfslehrer Gilgen. Beginn des Mütter- und Säuglingspflegekurses: Donnerstag, 3. September, 20.00 Uhr, im Singsaal des Laubeggschulhauses. Leitung: Dr. W. Raaflaub und Schw. Alice Vallon. Uebrig Kursabende werden an diesen Abenden bestimmt. Bitte, macht auf diese Kurse aufmerksam in euren Bekanntenkreisen und entschliesst euch selbst auch zur Teilnahme. Kursgeld für Mitglieder Fr. 3.—, für Nichtmitglieder Fr. 5.— (exkl. Lehrbuch).

Bern, Samariterhilfslehrerverein Bern-Mittelland. Dienstag den 1. September, im Mädchensekondarschulhaus, Sulgeneckstrasse 26, Transporte mit Kommandoübung. Leiter: Paul Dennler.

Biberist. S.-V. Unser längst geplanter Ausflug mit einem Konkurrenz-Wettbewerb findet nun Sonntag, 30. August, statt. Der Ausflug wird nur bei ausgesprochenem Regenwetter verschoben. Besammlung sämtlicher Teilnehmer 12.15 Uhr beim mittleren Schulhaus. Abfahrt per Velo punkt 12.30 Uhr. Die per Bahn an den Bestimmungsort reisenden Mitglieder erhalten am Besammlungsort die näheren Weisungen. Alle nehmen die Uebungstasche mit. Der Ausflug verspricht sehr interessant zu werden; wir erwarten die Teilnahme aller Aktiven. Für unentschuldigtes Fernbleiben Busse nach Statuten.

Brugg. S.-V. Samstag, 29. August, findet in Villigen unsere Nachtübung statt. Sammlung beim Restaurant Hirschen um 20.30 Uhr. Gutes Schuhwerk. Mahlzeitencoupons nicht vergessen. Am 12. September findet in Brugg unter Mitwirkung der Ortswehr und der Samaritervereine Umiken und Windisch eine Feldübung statt. Das Nähere hierüber in 14 Tagen an dieser Stelle.

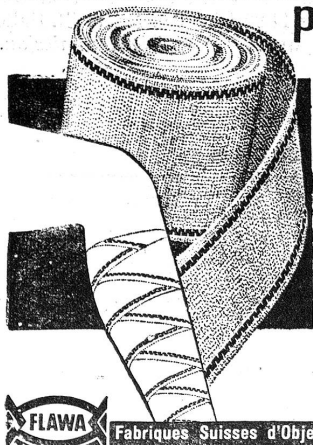
Bümpliz. S.-V. Sektion Riedbach. Obligatorische Uebung: Freitag, 28. August, 20.15 Uhr, im Restaurant Rolli, Riedbach. Der Übungsleiter erwartet vollzähliges Erscheinen.

Derendingen. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 2. September, 20.00 Uhr, im Schulhaus 3 (Zeichnungssaal). Pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Dietikon. S.-V. Der Ausflug, verbunden mit Feldübung in Schwyz, musste umständehalber auf den 30. August verschoben werden. Bereits eingeschriebene Mitglieder gelten als angemeldet. Wir bitten diese, die am 30. August nicht mitkommen können, sich bei Gysin abzumelden, ansonst das Billett für sie gelöst wird und zu ihren Lasten fällt. Sammlung am Bahnhof Dietikon 5.40 Uhr. Ankunft in Schwyz 8.45 Uhr. Anschliessend Besichtigung der Sehenswürdigkeiten von Schwyz. 11.00 Uhr Mittagessen im «Ochsen», Zirka 12.30 Uhr Ab-

Bandes d'exercice

pour
Samaritains



Bandes de gaze écrue, avec lisières fermes et bords rouges tissés, pour exercices et cours de Samaritains.

Livrables en diverses largeurs et longueurs



Fabriques Suisses d'Objets de Pansement et d'Ouate S.A. Flawil

marsch zum Übungsplatz «Tschütschi» ob Schwyz. Zirka 16.00 Uhr Schluss der Uebung. Bis zur Abfahrt 19.54 Uhr geselliges Zusammensein mit den Kameraden von Schwyz. Ankunft in Dietikon 21.45 Uhr. Da die Uebung in etwas schwierigem Gelände stattfindet, sind gutes Schuhwerk und Arbeitskleidung zu empfehlen (Damen weisse Schürze). Wir bitten die Mitglieder, pünktlich am Bahnhof zu sein (wegen Kollektivbillet), die Mahlzeitencoupons nicht zu vergessen und guten Humor sowie Arbeitsgeist mitzubringen, damit wir einen schönen Tag verbringen können. An- oder Abmeldungen für diesen Anlass sind bis spätestens Freitag, 28. August bei Gysin zu machen. Bei zweifelhaftem Wetter geben ab 5.00 Uhr Tel. 11 und Gysin, Tel. 91 80 28, Auskunft. An Stelle der Monatsübung vom 2. September wird am 9. September, 20.00 Uhr, im «Ochsen» der Samariter-Tonfilm «Samariter helfen» gezeigt. Die Mitglieder werden ersucht, sich diesen Abend zu reservieren. Angehörige, Freunde und Bekannte sind ebenfalls eingeladen. Eintritt frei.

Dietlikon. S.-V. Die Monatsübung wird umständehalber um eine Woche verschoben und findet Mittwoch, 9. September, 19.45 Uhr, im alten Schulhaus Dietlikon statt. Die Präsidentin wäre dankbar, wenn ihr die Rotkreuzkalender noch abgenommen werden könnten. Die Photos von unserer Reise können bezogen werden.

Dübendorf und Umgebung. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder nochmals aufmerksam auf den am 2. September stattfindenden Tonfilmabend. Das Erscheinen für Aktive ist obligatorisch.

Embrach. S.-V. Feldübung; Sonntag, 30. August, mit S.-V. Rorbas und Pfungen. Zusammenkunft punkt 13.00 Uhr bei der Obermühle Embrach. Für Aktivmitglieder obligatorisch. — Uebung: nächsten Freitag, 28. August, 20.15 Uhr, in der Turnhalle.

Feldbrunnen-Riedholz. S.-V. Mittwoch, 2. September, 20.00 Uhr, Uebung im Schulhaus Riedholz. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen.

Frieswil und Umgebung. S.-V. Uebung: Donnerstag, 3. September, 20.30 Uhr, im Gasthof «Bären», Frieswil.

Gränichen. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 2. September, 20.00 Uhr. Unbedingt alle!

Graubünden, Samariter-Hilfslehrer-Verband. Nächste Tagung in Thusingen am 6. September, 8.30 Uhr. Besammlung bei der Turnhalle. Thema: künstliche Atmung. Leitung: Instr. H. Pantli, Rapperswil. Näheres durch Zirkular.

Hausen a. A. S.-V. Uebung: Donnerstag, 27. August, 20.15 Uhr, im Schulhaus.

Heimswil. S.-V. Uebung: Montag, 7. September, 20.00 Uhr, beim «Hirschen» im Kaltacker. Fixationen. Nachher wird noch die September-Aktion für das Internationale Rote Kreuz organisiert.

Herzogenbuchsee und Umgebung. S.-V. Uebung: Dienstag, 1. September, im Sekundarschulhaus unter der tüchtigen Leitung von Mühlethaler. Gleichzeitig Besprechung des Besuches des Anatomischen Institutes in Bern.

Höngg. S.-V. Nächsten Sonntag, 30. August, Feldübung mit der Gastsektion S.-V. Ottenbach in Höngg. Besammlung punkt 14.15 Uhr auf dem Schulhausplatz bei der Turnhalle. Samariterteneue. Nach ca. 17.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit unsern Gästen im Restaurant «Alte Trotte». Diese Uebung verspricht sehr interessant zu werden und wir erwarten deshalb einen lückenlosen Aufmarsch unserer Aktiven. Wir geben noch bekannt, dass die Photographien unserer drei Rotkreuz-Patenkinder eingetroffen sind und dass sie am nächsten Sonntag besichtigt werden können. Reserviert also den Sonntag für den S.-V. Höngg!

Jona. S.-V. Nächste Uebung in der «Krone» in Jona: Donnerstag, 3. September, 20.15 Uhr. Kommt recht zahlreich und pünktlich; denn eine wichtige Besprechung für eine bevorstehende Unternehmung ist fällig.

Lenzburg. S.-V. Sonntag, 30. August, Uebung auf der Gislifluh. Abfahrt Lenzburg-Stadt 7.52 Uhr, so dass man sich mit den Teilnehmern von Möriken-Wildeggen um 8.00 Uhr in Wildeggen trifft. Hunzenschwil, Schafisheim und Rapperswil treffen sich um 8.00 Uhr beim Aaresteg Rapperswil-Auenstein. Also entweder um 8.00 Uhr in Wildegg oder 8.00 Uhr am Aaresteg. Zirka 9.15 Uhr werden wir dann alle zusammen bei der Teehütte sein. Für das Mittagessen können Suppe, Tee ohne Zucker und Süssmost für einige Batzen dort gekauft werden, alles andere bringt jeder im Rucksack oder in der Lunchtasche selber mit. Ausrüstung: ältere Kleider und gute Marschschuhe, damit bei der Uebung tüchtig angefasst werden kann. Untergruppe Rapperswil. Uebung: Mittwoch, 2. September, im Schulhaus, aber bitte pünktlich um 20.00 Uhr.

Limmattal und Umgebung, Samariterhilfslehrer-Verband. Im Sinne einer Voranzeige geben wir heute schon unseren Mitgliedern davon Kenntnis, dass die vom Samariterverband des Kantons Zürich in Vorbereitung befindliche kantonale Hilfslehrertagung am 27. September in Zürich-Albisrieden, «Albisriederhaus», stattfindet. Dieser Tagung, bzw. Uebung hat sich in entgegenkommender Weise Dr. Gut



...die gepflegte Frau
ist nicht vom Kalender abhängig. Sie erhält sich das Gefühl der Sicherheit und der Frische an allen Tagen

Camelia

die ideale Reform-Damenbinde

Camelia-Fabrikation St. Gallen. Schweizer Fabrikat

aus St. Moritz zur Verfügung gestellt. Dass diese gantztägige Uebung für alle Mitglieder ein Genuss sein wird, steht ausser Zweifel; reserviert deshalb den 27. September. Das nähere Programm werden wir auf dem Zirkularwege bekanntgeben.

Madretsch S.-V. Sonntag, 30. August, findet auf dem Bözingenberg unsere traditionelle Bergübung statt. Sammlung der Mitglieder morgens 7.00 Uhr bei der Pauluskirche. Gutes Schuhwerk und Mittagsverpflegung nicht vergessen. Bei schlechter Witterung um acht Tage verschoben. Wir erwarten zahlreiches Erscheinen.

Meilen und Umgebung. S.-V. Monatliche Uebungen im September: Donnerstag, 3. September, in Meilen; Montag, 7. September, in Herrliberg, jeweils um 20.00 Uhr, in den gewohnten Lokalen. Ausflug nach Ragaz-Tamina-Pfäfers: Sonntag, 30. August, event. 6. September. Meilen ab 5.13 Uhr. Kosten zirka 7 Fr. bei Rucksackverpflegung. Anmeldungen bis spätestens Samstag, 29. August resp. 5. September, 14.00 Uhr, an: Karl Wunderli, Seestrasse, Meilen; Frau Müller, Coiffeuse, Obermeilen; Fr. Sennhauser, Plätzli, Feldmeilen, Tel. 92 71 72; Fr. Scheuermeyer, Herrliberg, Tel. 91 22 42. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. Nr. 11 von Samstag, 20.00 Uhr an, Auskunft.

Neuhausen am Rheinfl. S.-V. Rhein-Schiffahrt nach Eglisau: Sonntag, 30. August, event. 6. September. — Nächste Uebung: Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr, im Rosenbergschulhaus.

Oberwinterthur. S.-V. Uebung: Mittwoch, 2. September, 20.00 Uhr, in der Gemeindestube. Besuchen Sie auch die Filmvorführung «Samariter helfen» im Kino Neumarkt, Montag, 7. September, 20.00 Uhr. Eintritt 55 Rp. Im Beiprogramm ein Kurzfilm vom Armeekommando und ein Naturfilm. Samariterinnen! Unsere Nähstube hat dringend Hilfe nötig. Sie braucht fleissige Hände, Material und Geld. Bitte meldet euch bei Fr. Bertschi.

Ottenbach. S.-V. Reserviert euch den Sonntag, 30. August, für die Feldübung in Höngg. Näheres erfolgt durch ein Zirkular.

Pfungen-Dättlikon. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Feldübung mit den Nachbarsektionen Embrach und Rorbas in der Obermühle (Embrach) am 30. August stattfindet. Besammlung beim Bahnhof 12.15 Uhr. Abfahrt 12.28 Uhr. Uebungsbeginn 13.30 Uhr. Am 3. September, 20.00 Uhr, wird im Restaurant «Löwen» in Pfungen der neue Samariterfilm vorgeführt. Jedes Mitglied soll es sich zur Pflicht machen, Personen, welche den Samariterkurs zu besuchen wünschen, zum Filmabend mitzubringen. Bitte macht Propaganda für beides. Kursbeginn 21. September. Die Nachbarsektionen sind zum Samariter-Tonfilm freundlich eingeladen.

Seit 1911

bei Aerzten, Apotheken und Drogerien bekannt für alle
Medizinal- und Tafelwässer

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern AG.

Chutzenstrasse 8

Telephon 2 83 03

Rapperswil-Jona. S.-V. Uebung: Dienstag, 1. September, punkt 20.00 Uhr, in der Postbaracke. Bitte vollzählig erscheinen, da wichtige Mitteilungen.

Riehen-Basel. S.-V. Mittwoch, 16. September, 20.15 Uhr, beginnen wir unsern diesjährigen Samariterkurs und bitten euch herzlich um rege Werbung bei Freunden und Bekannten. Wir hoffen sehr, dass viele diese Gelegenheit benützen werden, um die Kenntnisse wieder aufzufrischen und Neues hinzuzulernen. Gleichzeitig machen wir auf die Ausstellung des Internationalen Roten Kreuzes im Casino in Basel aufmerksam, deren Besuch wir allen empfehlen möchten. Die Ausstellung ist vom 22.—31. August täglich von 10.00—21.00 Uhr geöffnet.

Rorbas-Freienstein-Teufen. S.-V. Nächsten Sonntag, 30. August: Feldübung mit den Sektionen Pfungen und Embrach bei der Obermühle Embrach. Sammlung der Mitglieder 13.00 Uhr bei der Obermühle. Die Uebung wird nur bei ganz schlechtem Wetter verschoben. Auskunft von 11.00 Uhr an beim Vorstand. Teilnahme Ehrensache.

Rüti (Zürich). S.-V. Donnerstag, 3. September, 20.00 Uhr, im Kindergarten: **Repetition am Krankenbett.** Uebung mit Schwester M. Pfister. Für die **Sammlung** des Internationalen Roten Kreuzes, die in unserer Gemeinde von unserem Verein durchgeführt wird (Listensammlung), erwarten wir zahlreiche Helfer. Alle, die sich dieser wichtigen Sache **irgendwie zur Verfügung** stellen können, melden sich an der Uebung oder bis 3. September bei einem Vorstandsmitglied an. Vielen Dank all denen, die uns durch sofortige Anmeldung Zeit und Mühe ersparen.

Schlieren. S.-V. Die nächste Uebung findet Donnerstag, 3. September, statt. **Besammlung 20.00 Uhr,** beim Uebungslokal, Schulhaus Badenerstrasse. Bei schönem Wetter Uebung im Freien. Festes Schuhwerk anziehen. Die Sammlung für das Internationale Rote Kreuz beginnt am 1. September; wir rechnen auf die tatkräftige Mitwirkung aller Mitglieder. Die Rotkreuzkalender sind wieder eingetroffen. Es ist selbstverständlich, dass sich auch an dieser Aktion jedes Mitglied beteiligt.

Solothurn. S.-V. Monatsübung: Nächsten Montag, 31. August, 20.00 Uhr, im Landhausschulhaus. Fixationen und Verandlehre. Bergwanderung: Sonntag, 6. event. 13. September. Sammlung 6.15 Uhr Haupt- oder Westbahnhof. Bahn nach Lommiswil. Route: Oberbruggli, Grenchenberg, Romontberg, Plagne, Friedliswart, Taubenlochschlucht, Bözingen, Biel. Rucksackverpflegung. Kollektivbillett Solothurn—Lommiswil, Biel—Solothurn Fr. 1.35. Pünktliches Antreten wegen Bestellung des Kollektivbilletts unerlässlich. Nicht im Haupt- oder Westbahnhof einsteigende Teilnehmer melden dies dem Präsidenten. Man reserviere diesen Sonntag für den Samariterverein, um auch wieder einmal die Gemütlichkeit und Kameradschaft zu pflegen. Die Tour ist in dieser Jahreszeit sehr angenehm und genussreich. Freunde und Gönner von nah und fern sind zur Mitwanderung freundlichst eingeladen.

St. Gallen C. S.-V. Mittwoch, 2. September, 20.00 Uhr: Uebung im Hadwigschulhaus. Deck- und Bindenverbände. Am 7. September beginnt ein Samariterkurs. Werbt Teilnehmer!

St. Gallen-West. S.-V. Vereinsübungen: Dienstag, 1. September, 20.00 Uhr, im Schulhaus Schönenwegen und im Schulhaus Bruggen (Zürcherstrasse/Haggenstrasse). Gruppe Abtwil: Mittwoch, 2. September, 20.15 Uhr, im Schulhaus Grund-Abtwil.

St. Georgen. S.-V. Uebung: Montag, 31. August, in der «Mühleck». Bitte werbt Kursteilnehmer für unsern am 7. September beginnenden Krankenpflegekurs.

Thalwil. S.-V. Samstag, 29. August, findet die grosse «Sunnet» statt. Wir bitten die Mitglieder freundlich, sich stark daran zu beteiligen und unsern Albert behilflich zu sein, denn allein kann er auch nicht alles machen; wenn einige schon am Vormittag um 9.00 Uhr ins Schwandelschulhaus kommen können, sind wir sehr dankbar. Montag, 7. September, beginnt ein neuer Samariterkurs. Die Aktivmitglieder, welche den Kurs besuchen wollen, haben sich um 19.45 Uhr

im Schwandelschulhaus einzufinden. Für alle Aktiven ist der Besuch einer Theoriestunde pro September und Oktober obligatorisch. Werbt für diesen Kurs.

Töss. S.-V. Unsere Septemberübung muss um acht Tage auf den 31. August, 20.00 Uhr, ins Lokal vorgeschoben werden. Wir erwarten dann alle. Der Schweiz. Samariterbund stellt den neuen Tonfilm «Samariter helfen» am Montag, 7. September, 20.00 Uhr, im Kino Neumarkt zur Verfügung. Das Programm wird durch einen Kurzfilm vom Armeekommando und einen Naturfilm eingrahmt. Wir laden alle Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden herzlich ein, diese einmalige Propagandaaufführung zu besuchen. Billetts à 55 Rp. können an der Uebung bezogen werden. Den rückständigen Jahresbeitrag gefl. nicht vergessen. Nächsten Monat beginnen wir mit dem Krankenpflegekurs unter der Leitung unseres Vereinsarztes Dr. med. Kind. Werben Sie bitte heute schon tatkräftig für Kursteilnehmer.

Thun und Umgebung, Hilfslehrrverein. Uebung im Eriz, 30. August. Treffpunkt beim «Landhaus» in Steffisburg 7.45 Uhr. Postauto (wird bezahlt bis Schwarzenegg) ab 8.00 Uhr. Anmeldung ist unbedingt nötig und ist zu richten an O. Seiler, Graben, Thun. Rucksackverpflegung. Bei schlechtem Wetter wird die Uebung um acht Tage verschoben.

Veltheim. S.-V. Uebung: Mittwoch, 2. September, nochmals 19.30 Uhr, im Schulhaus an der Bachtelstrasse. Montag, 7. September, 20.00 Uhr, im Kino Neumarkt, der neue Samariter-Sprechfilm «Samariter helfen», wozu wir alle Mitglieder freundlich einladen. Billette zum Preise von 55 Rp. sind an der Uebung vom 2. September erhältlich.

Wasen. i. E. S.-V. Krankenpflegeübung: Donnerstag, 3. September, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal. Bis auf weiteres bleiben die Samariterübungen aus, dagegen möchten wir den Besuch der Ortswehrsanität bestens empfehlen.

Wengi. S.-V. Uebung im Schulhaus zu Wengi am 8. September um 21.00 Uhr, nicht wie abgemacht am 1. September. Besprechung wegen Feldübung in Schüpfen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 1. September, 20.00 Uhr: Uebung im Lokal. Anschliessend wichtige Verhandlungen. Bitte vollzählig und pünktlich.

Zug. S.-V. Mittwoch, 2. September, 20.00 Uhr, Neustadtschulhaus. Wiederaufnahme der Uebungen. Wir beginnen mit einem Frageabend unter Leitung von Dr. Ziegler. Fragen können schriftlich oder mündlich gestellt werden. Samstag und Sonntag, 12. und 13. September, Abzeichenverkauf für das Internationale Rote Kreuz.

Zürich-Glattal. S.-V. Obligatorische Monatsübung: Donnerstag, 27. August, 20.00 Uhr, im Lokal, Schulhaus Buhrain, Seebach. Beginn des Krankenpflegekurses: Montag, 31. August, 20.00 Uhr, im Demonstrationssaal des Schulhauses Buhrain. Kursleiter: Dr. med. J. Angst und Schwester Rösly Wenk. Kursbeitrag Fr. 5.—, Aktivmitglieder Fr. 3.—. Werbt Kursteilnehmer. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen.

Die Ausrüstung von Kranken-Mobilen-Magazinen

ist seit Jahrzehnten unsere Spezialität

Kopflehen	Bettstoffe
Luft- u. Wasserkissen	Bronchitiskessel
Bettaufzüge	Heizkissen
Klosettstühle	Desinfektionsapparate
Bett-Tische	Kinderwaagen

und allen übrigen Bedarf können wir Ihnen in erstklassiger Qualität und zu günstigen Bedingungen liefern

Verlangen Sie den Besuch unserer Vertreter, die Sie fachgemäss beraten werden

A. SCHUBIGER & Co. AG. LUZERN

Telephon 4.02.01

Geegründet 1873

Kapellplatz

Wegen einer vorübergehenden Störung an der Rotations-Maschine konnte die vorliegende Ausgabe der Rotkreuz-Zeitung nicht zweifarbig gedruckt werden. Der Verlag.

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2 14 74 Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55. — «Le Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S.A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 2 21 55. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. • Federazione svizzera dei Samaritani • La svizzera dels Samaritans. — OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telephon 5 33 49, Postcheck Vb 169